

**Voltsberg.** (Schweres Gewitter.) Am Donnerstag ging über Voltsberg und weiteste Umgebung ein schweres Gewitter nieder. Blitze auf Blitze funkten zur Erde und verursachten in der Umgebung mehrfache Brände. Ungemein stark, in Form eines Wolkenbruches, brach das Unwetter auch über Graz und Umgebung los. Wassereintritte in Keller sowie Brände wurden aus der Umgebung gemeldet. Der Kulturschaden ist strichweise sehr stark, da das auf dem Felde befindliche Getreide durch die Wassermassen in Mitleidenschaft gezogen wurde. — Als am Donnerstag um halb 6 Uhr abends die Beamtensgattin Amalie Kupka aus Rainbach sich auf dem Heimwege befand, wurde sie vom Gewitter überrascht, das sich unter heftigen Donnerschlägen von mehreren Seiten zusammenzog. Unterwegs traf sie den Beamten der Steirer-Versicherung, Josef Fardak, der sie soeben in ihrer Wohnung aufgesucht hatte, um eine fällige Feuerversicherungsprämie einzulassieren. Es entwickelte sich zwischen den beiden ein kurzes Gespräch auf der Straße, während dessen es fortwährend blitzte und donnerte, ohne daß es jedoch zu regnen begonnen hätte. Plötzlich wurden die beiden von einem Blitze zu Boden geschmettert und auf der Stelle getötet.